



Gerda
Hasselfeldt
CSU



hasselfeldts berliner notizen

informationen zur aktuellen bundespolitik.

11.04.2014

Bundshaushalt 2014

Solide Haushaltspolitik ist Grundlage unserer politischen Verantwortung

Diese Woche debattierte der Deutsche Bundestag den Regierungsentwurf des Bundshaushalts sowie die Finanzplanung des Bundes bis 2018. Dabei wurde deutlich, dass wir einen historischen Wendepunkt in der Haushaltspolitik unseres Landes erleben. Der Bundesfinanzminister konnte für das Jahr 2014 zum ersten mal seit 40 Jahren einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorlegen, für das Jahr 2015 wird ein ausgeglichener Haushalt ohne Neuverschuldung erwartet. Der Haushaltsentwurf ist durch den Dreiklang stabiler Finanzen, sicherer Arbeitsplätze und gesellschaftlichem Zusammenhalt geprägt. Künftige Generationen haben ein Anrecht auf eine Zukunft ohne Altlasten. Die Union ist die Partei, die für die nachwachsende Generation sorgt. Wir hinterlassen den jungen Menschen Chancen, keine Schulden.

Eckdaten des Haushaltsentwurfs

Die Ausgaben der Bundesregierung im Jahr 2014 betragen 298,5 Milliarden Euro. Die Nettokreditaufnahme beläuft sich auf 6,5 Milliarden Euro. Das ist die niedrigste Nettoneuverschuldung der Bundesrepublik seit 40 Jahren. Bereinigt um konjunkturelle Einflüsse und rein finanztechnische Transaktionen weist der Bundshaushalt eine schwarze Null aus. Für das kommende Jahr sind Einnahmen in Höhe von 299,7 Milliarden geplant. 2015 wird Deutschland keine neuen Schulden machen. Der von der Bundesregierung vorgelegte Finanzplan sieht bis 2018 für jedes Jahr einen Haushalt ohne Neuverschuldung vor. Das hat es in unserem Land seit 46 Jahren nicht mehr gegeben. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden nicht nur alle haushaltstechnischen Vorgaben seitens der EU eingehalten, es sind auch alle vordringlichen Maßnahmen des Koalitionsvertrags in Höhe von 23 Milliarden Euro berücksichtigt. Gleichzeitig erhöht die Bundesregierung die Investitionen um mehr als 10% auf 27 Milliarden Euro bis zum Jahr 2018. Dazu gehören deutlich höhere Ausgaben für die Bereiche Bildung und Forschung (bis 2017 zusätzliche 6 bzw. 3 Milliarden Euro). Zudem kommen höhere Mittel bei den Eingliederungsleistungen für Arbeitssuchende, die Entlastung der Kommunen im Bereich der Eingliederungshilfe (2015 bis 2017 je 1 Milliarde Euro, ab 2018 5 Milliarden Euro), das Rentenpaket sowie etwa 5 Milliarden Euro für die Verkehrsinfrastruktur hinzu.

Strukturenreformen und solide Haushaltspolitik

Diese haushaltspolitische Wende ist uns trotz der wenig rosigen Aussichten, die zu Beginn der Kanzlerschaft von Angela Merkel bestanden, gelungen. 2005 hatte Deutschland mit einer hohen Arbeitslosigkeit und Schulden zu

kämpfen, 2008 kam die internationale Finanzkrise dazu, zuletzt die europäische Staatsschuldenkrise. Wir haben diese Krisen nicht nur gemeistert, sondern sind aus ihnen besser herausgekommen, als wir hineingegangen sind. Der vorgelegte Haushaltsentwurf ist ein Zeichen dafür, dass unsere Politik der Strukturreformen und der soliden Haushaltspolitik richtig war. Wir haben eine Stabilitätskultur entwickelt, die der kommenden Generation finanzielle Spielräume eröffnet. Unsere generationengerechte Haushalts- und Finanzpolitik hat mittlerweile Vorbildfunktion in Europa und der ganzen Welt. Im Rahmen der europäischen Schuldenkrise haben wir die fatalen Auswirkungen von zu hoher Verschuldung vor Augen geführt bekommen. Wir können mit Überzeugung sagen, dass auch unser finanzpolitischer Kurs in Europa richtig war: Jedes Land muss seine Hausaufgaben machen und auf eine solide Haushaltsführung, nicht auf die Vergemeinschaftung von Schulden setzen.

Flourierende Wirtschaft und Zukunftsinvestitionen

Eine gute wirtschaftliche Entwicklung und eine solide Haushaltspolitik sind Seiten ein und derselben Medaille. Beides gilt es in den kommenden Jahren fortzusetzen und dabei gleichzeitig auch die Schwächeren nicht auf der Strecke zu lassen. Dazu sind Investitionen in die Zukunft notwendig. Wir müssen die größte und wichtigste Ressource unseres Landes fördern: die Menschen mit ihren unterschiedlichen Talenten. Das heißt, wir unterstützen nicht nur Universitäten und Hochschulen, sondern ganz besonders auch praktisch orientierte Ausbildungsplätze. Wir sind der Ansicht, dass jedes Talent ernst genommen werden muss. Zu den Zukunftsinvestitionen gehört auch die Verkehrsinfrastruktur und der Breitbandausbau. Betriebe und Menschen in den ländlichen Räumen brauchen das schnelle Internet genauso wie die Bürgerinnen und Bürger in den Ballungsgebieten. Bei all dem müssen wir uns aber auch jenseits von Finanz- und Investitionsfragen Gedanken machen, wie wir miteinander umgehen und welche Werte uns verbinden. Dass wir gut gewirtschaftet haben ermöglicht es uns, ein Rentenpaket aufzulegen, von dem mehr als 10 Millionen Menschen in unserem Land profitieren. Dieser Haushaltsentwurf ist eine hervorragende Grundlage dafür, nicht nur die wirtschaftlichen sondern auch die gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Zeit zu meistern. Er bietet vor allem für die nachfolgenden Generationen eine gerechte Ausgangsbasis. Darauf können wir stolz sein.